



Protokoll der Beratung vom 05.09.2013

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:	
1.	Herr Neubert	SPD/Grüne	Frau Breitschuh-Wiehe	SPD/Grüne	Frau Goethe	pool prod.
2.	Herr Engler	SPD/Grüne	Frau Maltschew	SPD/Grüne	Herr Ackermann	pool.prod.
3.	Herr Kettlitz	SPD/Grüne	Frau Sidon	CDU/FLC	Herr Seibt	Stud.sem.
4.	Herr Hallmann	SPD/Grüne	Herr Lange	DIE LINKE	Frau Konzack	BOB
5.	Frau Richter	DIE LINKE	Frau Hibs	Seniorenbeirat	Frau Hansch	FBL 51
6.	Herr Eicke	DIE LINKE			Her Bartels	FB 51
7.	Herr Dr. Schemel	DIE LINKE			Frau Schulze	FB 51
8.	Frau Giesecke	CDU/FLC			Herr Schwede	StSchA
9.	Herr Dr. Schmidt	CDU/FLC			Herr Warchold	FBL 41
10.	Herr Schulz	AUB			Herr Bischoff	FB 51
11.	Herr Luttert	FDP				

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Die Protokolle der Beratungen vom:

06.06.2013 - Ergänzung durch das Staatliche Schulamt TOP 2.2 im Absatz: Die Masse der Erst- und Zweitwünsche ... - 2. Satz:

Davon betroffen waren 9 Bewerber aus CB und 2 Bewerber aus Kolkwitz **für die Aufnahme an Gymnasien. (Ergänzung)**

**Abst.:
7:4:0**

und im folgenden Absatz:

Im gesamten Schulamtsbereich wurden 18 Zuweisungen vorgenommen, **darunter 14 an die Sachsendorfer Oberschule, wobei 10 davon aus der Stadt Cottbus stammen. (Korrektur)**

26.06.2013 und

**Abst.:
9:0:2**

07.08.2013

9:0:2

wurden in der vorliegenden Form bestätigt.

In TOP 2.3. erfolgt die Information zur Anfrage von Herrn Maresch. Zu TOP 2.4. wird durch Frau Konzack informiert, im TOP Sonstiges die Anfrage von Herrn Schulz zur Betreuung Kinder bis 3 Jahre aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

**Abst.:
11:0:0**

2. Berichte und Informationen

2.1. Bericht zur Vorbereitung des 23. FilmFestival Cottbus
Frau Goethe, Herr Ackermann, pool production GmbH

2.2. Information zur Lehrerausbildung am Studienseminar Cottbus
Herr Seibt, Studienseminar Cottbus

2.3. Antwort der Landesregierung auf die Anfrage von Herrn Maresch zu einer weiteren Gesamtschule in Cottbus
Herr Bischoff, Fachbereich Jugend, Schule, Sport

2.4. Information zum Arbeitsstand – Entwurf für kommunalen Teilhabeplan
Frau Konzack, BOB

3. Beschlussvorlagen

3.1. Vorlage OB-115/13
Information zum Stand der Erarbeitung „Seniorenpolitischer Leitlinien der Stadt Cottbus“
Integrationsbeauftragte

3.2. Vorlage III-008/13
Jugendförderplan 2013, 4. Beratung
Fachbereich Jugend, Schule, Sport

3.3. Vorlage III-013/13
Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“
Fachbereich Jugend, Schule, Sport

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

keine

5. Sonstiges

Anfrage Herr Schulz zur Kinderbetreuung

TOP 2.1.

Herr Ackermann berichtet über das im Jahr 1991 gegründete Festival. Es gilt inzwischen als führendes Forum zeitgenössischen Filmschaffens Osteuropas.

Zum 23. Mal lädt das Festival nationale und internationale Filmgäste und Freunde des mittel- und osteuropäischen Films nach Cottbus ein. Das diesjährige FilmFestival steht unter dem Fokus – Osteuropa der Kulturen: Den Roma-Minderheiten auf der Spur.

In drei Wettbewerben und zehn Programmsektionen werden über 140 Produktionen aus mehr als 30 Ländern gezeigt. Das FilmFestival findet vom 5. bis 10. November 2013 statt.

Herr Ackermann bedankt sich bei der Stadt Cottbus für die Unterstützung zum Filmfestival.

TOP 2.2.

Herr Seibt informiert über die sinkende Teilnehmerzahl am Studienseminar Cottbus zur Qualifizierung der Lehrer in den Sekundarstufen I und II. Das Studienseminar setzt hier verstärkt auf Werbung für die Stadt und die Region um die jungen Lehrerinnen und Lehrer hier zu binden.

Frau Giesecke äußert ihre Bedenken zur Verkürzung der Ausbildungszeit am Studienseminar mit Blick auf einen möglichen Qualitätsverlust.

TOP 2.3.

Die Antwort der Landesregierung liegt den Ausschussmitgliedern schriftlich vor.

Ergänzend dazu wurde durch die Verwaltung ein Argumentationspapier zur Frage einer weiteren Gesamtschule erarbeitet und in schriftlicher Form übergeben. Das Material wird durch Herrn Bischoff erläutert.

In diesem Zusammenhang wird der Antrag 08/13 der Fraktion SPD/GRÜNE durch den Vorsitzenden vorgestellt und in schriftlicher Form übergeben.

Abst.: Es wurde vereinbart, das Thema Gesamtschule zunächst in den Fraktionen zu diskutieren und im
11:0:0 November erneut aufzurufen. Dabei ist der Antrag 08/13 vorbehaltlich der Beschlussfassung zu berücksichtigen.

TOP 2.4.

In Vertretung für Frau Wawrzyniak informiert Frau Konzack, der kommunale Teilhabeplan für die Stadt Cottbus wird überarbeitet und soll als Informationsvorlage im November vorliegen.

TOP 3.1.

Die von Frau Konzack vorgestellte Vorlage mit den 11 Seniorenpolitischen Leitlinien dient der Aufrechterhaltung der Arbeit mit und für Seniorinnen und Senioren, Bedingungen zu verbessern, die zu einem sinnerfüllten und würdigen Lebensabend beitragen.

Frau Konzack bedankt sich beim Seniorenbeirat, für die Unterstützung zur Erarbeitung dieser Vorlage.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage OB-115/13 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abst.:
11:0:0

TOP 3.2.

Frau Hansch informiert, dass auf Initiative des OB erneut eine Trägerkonferenz einberufen wurde.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, das Ergebnis der Trägerkonferenz sollte abgewartet werden.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage III-008/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abst.:
7:1:3

TOP 3.3.

In der Vorlage wurden zwei Sachverhalte explizit geregelt:

1. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Sportanlage oder Sporthalle und
2. dass für den Schulsport und außerunterrichtliche Sportveranstaltungen von Schulen in kommunaler Trägerschaft keine Entgelte erhoben werden.

Frau Hansch informiert, dass für die unter Ziffer 2 aufgeführten Nutzungen ein finanzieller Ausgleich durch die Stadt an die Lagune im Rahmen anderer vertraglicher Regelungen erfolgt.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage III-013/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abst.:
7:2:1

TOP 5.

Herr Schulz schlägt vor, das Thema zur Betreuung der Kinder bis zu 3 Jahren in einem der nächsten Ausschüsse zu behandeln.

f.d.R.

Laschuk